

Vorsorge-Studie

## **So viel Geld kann die Krise Rentner kosten**

**Rentenforscher haben berechnet, wie sich geringere Lohnsteigerungen wegen der Wirtschaftskrise auf die künftigen Renten auswirken. Ergebnis: Bis zu knapp 200 Euro weniger könnten die Rentner jeden Monat weniger überwiesen bekommen. Der Sozialverband VdK fordert daher spürbare Lohnsteigerungen.**

(...) Wie die Zeitung unter Berufung auf das Mannheimer Forschungsinstitut Ökonomie und Demographischer Wandel (MEA) berichtet, drohen die Bezüge für Durchschnitts-Verdiener mit 45 Beitragsjahren um bis zu acht Prozent niedriger auszufallen als vor der Krise prognostiziert.

Dies bedeute ein monatliches Minus von bis zu 194 Euro für Neurentner je nach Eintrittsjahr. MEA-Rentenexperte Martin Gasche begründete dies mit den zu erwartenden geringen Lohnsteigerungen in den kommenden Jahren.

„Die Arbeitnehmer und Beitragszahler werden wegen der Wirtschaftskrise Lohneinbußen hinnehmen müssen“, sagte Gasche dem Blatt. „Langfristig können die Einkommen bis zu acht Prozent niedriger liegen als vor der Krise erwartet.“

Da die Rentenentwicklung an die Lohnentwicklung gekoppelt sei, „werden sich auch die Renten entsprechend schlechter entwickeln“, sagte der Forscher der „Bild“-Zeitung weiter.

Der Sozialverband VdK forderte deswegen deutliche Lohnsteigerungen in den kommenden Jahren. (...)

MEA-Experte Gasche riet Arbeitnehmern, auch privat vorzusorgen. Die gesetzliche Rente allein werde künftig ohnehin nicht mehr ausreichen, um den Lebensstandard im Alter zu sichern.

*Der vollständige Artikel erschien auf Welt.de am 13. Oktober 2009.*